



PROTOKOLL der Mitgliederversammlung des Vereins EINEWELT Plochingen e.V.

Datum: 18. Oktober 2024
Ort: Begegnungsstätte Im Markt, Am Markt 8, 73207 Plochingen
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.05 Uhr
Versammlungsleiter: Dr. Jörg Eberle
Schriftführerin: Susanne Martin
Zahl der erschienenen Mitglieder: 23 stimmberechtigte Mitglieder (und ein zuhörender Gast)

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen: Vorsitzender/Vorsitzende, 2 Stellvertreter*innen, Kassenwart*in, Schriftführer*in
7. Wahl der Beisitzer*innen
8. Wahl der Kassenprüfer*innen
9. Sonstiges
10. Kurzvortrag: Martin Zimmermann, Eritrea Hilfswerk Deutschland, „Eritrea – besser als sein Ruf“

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Der 1. Vorsitzende Dr. Jörg Eberle begrüßt die Mitglieder und Gäste, namentlich Herrn Bürgermeister Buß als Vertreter des institutionellen Mitgliedes Stadt Plochingen.
Der 1. Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte sowie satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde mit der Einberufung ordnungsgemäß mitgeteilt. Es wurden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende führt aus, dass man mit Stolz und Freude bereits auf das 4. Jahr des Bestehens des Vereins EINEWELT zurückblicken könne. Der Verein baue auf drei Standbeinen auf:

dem Weltladen in der Fußgängerzone, den Veranstaltungen und den Schulungen, diese insbesondere auch für Kinder und Schulklassen.

Er berichtet über die Vereinstätigkeiten des Jahres 2023. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen mit jeweils guten Publikumszuspruch durchgeführt: im Januar ein Faires Frühstück, im Februar in Kooperation mit dem Verein Mahadevi ein Vortrag über eine Nepal-Reise, im März die Teilnahme am Plochinger Frühling, im April ein Gitarrenkonzert im Weltladen, im Mai die Teilnahme am Brückenwasenfest sowie beim Warentauschmarkt, im Juli ein Grillabend in der Steingießerei, im August die Bewirtung eines Liederabends mit Harald Immig und im Oktober die Teilnahme am Plochinger Herbst. Für 2023 noch geplant sind ein Vortrag von Sabine und Ekki Morlock zum Tanzania-Projekt, eine Filmvorführung, ein Adventstee und die Teilnahme am Plochinger Weihnachtsmarkt (s. Anlage zum Protokoll).

Im Laden gebe es kleinere Neuerungen wie ein neues Ladenschild, ein Pflanzbeet vor dem Laden sowie zahlreiche neue Waren wie z.B. der Plochinger Hansenwein, der im Auftrag des Weinbauvereins verkauft werde. In diesem Zusammenhang bedankt sich der 1. Vorsitzende beim Einkaufsteam (Sabine Morlock und Edith-Haberzeth-Grau für Non-Food-Artikel sowie Margit Bihr und Iris Ortz für Food-Artikel) für ihre hervorragende Arbeit. Seit dem Sommer habe man Dank zahlreicher ehrenamtlicher Helfer*innen die Öffnungszeiten mit zusätzlichen Zeiten montags von 10 bis 13 Uhr erweitern können. In der verkaufsträchtigen Adventszeit seien wieder verlängerte Öffnungszeiten freitags und samstags vorgesehen.

Mit einem Umsatz von rund 43.000 Euro in 2023 käme der Laden seiner Hauptaufgabe, nämlich dem Warenverkauf, nach. Allgemein seien in den Weltläden jedoch die Verkaufszahlen stagnierend. Es sei festzustellen, dass aus dem Warenumsatz allein die Wirtschaftlichkeit des Ladens nicht gewährleistet sei (Aufstellung siehe Anlage). Man bemühe sich um zusätzliche Absatzmöglichkeiten z.B. über Warenabnahme von Plochinger Firmen und Institutionen. Bereits jetzt zählten dazu die Stadt Plochingen, Plochinger Vereine wie der CVJM oder der Verein Altenhilfe und Plochinger Firmen. Auf die Nachfrage, ob man das Gymnasium Plochingen als Abnehmer bereits angefragt habe, antwortet der 1. Vorsitzende, dass leider auf zahlreiche entsprechende Anfragen per Mail keinerlei Reaktion erfolgt sei.

Ein wichtiges Standbein der Finanzierung seien daher die Vereinsmitgliedschaften. Stand Oktober 2024 habe der Verein EINEWELT 88 Mitglieder, die den Verein finanziell und ideell unterstützen, ein großer Dank gehe daher an alle Mitglieder für diese wertvolle Unterstützung.

Für das kommende Jahr sei das vorrangige Ziel, den Laden zu erhalten und wiederum mit einer positiven Bilanz abzuschließen.

Der 1. Vorsitzende gibt in einigen Worten einen kurzen Abriss über die Geschichte der Weltläden, beginnend mit der Eröffnung des ersten Weltladens in Deutschland 1973 in Stuttgart, sowie über Organisationen, die sich mit dem Ziel gründeten, durch Warenimport Länder aus dem Globalen Süden zu unterstützen. Etliche davon zählen heute zu den Bezugspartnern vom Plochinger Weltladen. Weiter wird auf die Themen „Fairtrade-Siegel“ sowie „Lieferkettengesetz“ eingegangen. Der Wareneinkauf im Plochinger Weltladen basiere auf den Grundsätzen: mindestens 80% Fairtrade-Waren aus dem Globalen Süden, ansonsten Waren aus sozialen Betrieben, die Menschen mit Einschränkungen beschäftigen.

Eine Vision für den Plochinger Weltladen sei der Wunsch nach größeren Räumlichkeiten, in denen weitere Ware wie z.B. Kleidung oder auch ein faires Café untergebracht werden könnte. Ein Vorhaben für die Zukunft sei auch die verstärkte Aufnahme von Themen des Weltladen-Dachverbandes im Sinne von entsprechenden Aktionen und Veranstaltungen.

Im Vorstand sei über eine Änderung zu berichten: Martin Köpple, bisheriger 2. Vorsitzender des Vereins, sei aus dem Vorstand ausgeschieden. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Martin Köpple für die geleistete Arbeit und hebt insbesondere seine ausführliche und informative Berichterstattung in der Vereinsrubrik der Plochinger Nachrichten hervor.

Der 1. stv. Vorsitzende Harald Elmer stellt anhand einiger Schaubilder die Bilanz 2023 vor (s. Anlage). Der Umsatz sei leicht rückläufig bei generell leicht gestiegenen Preisen. Er verweist auf die sehr gut gepflegte Homepage www.einewelt-plochingen.de, auf der neben zahlreichen Infos zum Verein und zum Weltladen auch alle Termine zu finden seien. Auch der jeweils aktuelle Schichtenplan sei hier einsehbar. Hier sei er über frühzeitigere Meldungen dankbar. Die Mitglieder werden ausdrücklich um Feedback zur Homepage gebeten. Harald Elmer weist darauf hin, dass die Veranstaltungen neben der Homepage auch in den Plochinger Nachrichten, dem Amtsblatt der Stadt Plochingen, auf der Kulturseite bzw. in der Vereinsrubrik beworben werden.

TOP 3 Kassenbericht

Kassenwart Geert Rüger gibt einen Überblick über die Vereinsfinanzen. Der zinslose Kredit, den die Stadt dem Verein als Anschubfinanzierung gewährt habe, sei inzwischen vollständig abbezahlt, der Verein damit schuldenfrei. Der Wert der im Laden befindlichen Ware sei jahreszeitenbedingt leicht gestiegen und sei vollständig erwirtschaftet. Der Gesamtkontostand betrage 9.637,10 Euro.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Frieder Grau berichtet, dass er am 01.10. gemeinsam mit Reiner Nußbaum die Kasse des Vereins EINEWELT geprüft habe. Alle Buchungen seien einleuchtend und nachvollziehbar gewesen, man könne dem Kassenwart Geert Rüger eine ausgezeichnete, kostenbewußte Kassenführung bescheinigen.

TOP 5 Entlastung des Kassenwartes, Entlastung des Vorstandes

Frieder Grau empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassenwarts und des gesamten Vorstandes. Kassenwart und Vorstand werden von der Mitgliederversammlung mit 18 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen (der Vorstandsmitglieder) und 0 Nein-Stimmen einstimmig entlastet.

TOP 6 Wahlen: Vorsitzende/r, 2 Stellvertreter*innen, Kassenwart*in, Schriftführer*in

Die Durchführung der Wahlen übernimmt Vereinsmitglied Gottfried Gienger. Es wird für die Wahlen einhellig eine offene Abstimmung vereinbart.

Für das Amt des/der 1. Vorsitzenden stellt sich Dr. Jörg Eberle als einziger Kandidat zur Verfügung. Bei 21 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (davon eine des Kandidaten) und 0 Nein-Stimmen wird Dr. Jörg Eberle einstimmig als 1. Vorsitzender gewählt. Dr. Jörg Eberle nimmt das Amt des 1. Vorsitzenden an.

Für das Amt des/der 1. stv. Vorsitzenden stellt sich Harald Elmer als einziger Kandidat zur Verfügung. Bei 22 Ja-Stimmen, einer Enthaltung (des Kandidaten) und 0 Nein-Stimmen wird Harald Elmer einstimmig als 1. stv. Vorsitzender gewählt. Harald Elmer nimmt das Amt des 1. stv. Vorsitzenden an.

Für das Amt des / der 2. stv. Vorsitzenden stellt sich kein Kandidat zur Verfügung.

Der 1. Vorsitzende erklärt, das laut Satzung das Amt auch in Personalunion ausgeübt werden könne und schlägt als Kandidaten für das Amt des 2. stv. Vorsitzenden Harald Elmer vor. Harald Elmer wird von der Versammlung mit 22 Ja-Stimmen, einer Enthaltung (des Kandidaten) und 0 Nein-Stimmen in Personalunion zum 2. stv. Vorsitzenden gewählt. Harald Elmer nimmt das Amt des 2. stv. Vorsitzenden in Personalunion an.

Für das Amt des Kassenwarts / der Kassenwartin stellt sich Geert Rüger als einziger Kandidat zur Verfügung. Bei 22 Ja-Stimmen, einer Enthaltung (des Kandidaten) und 0 Nein-Stimmen wird Geert Rüger einstimmig als Kassenwart gewählt. Geert Rüger nimmt das Amt des Kassenwarts an.

Für das Amt des Schriftführers/der Schriftführerin stellt sich Susanne Martin als einzige Kandidatin zur Verfügung. Bei 22 Ja-Stimmen, einer Enthaltung (der Kandidatin) und 0 Nein-Stimmen wird Susanne Martin einstimmig als Schriftführerin gewählt. Susanne Martin nimmt das Amt der Schriftführerin an.

TOP 7 Wahl der Beisitzer*innen

Die Wahlen der Beisitzer*innen erfolgen nach einhelliger Absprache en bloc. Es kandidieren für das Amt des/der Beisitzer*in Edith Haberzeth-Grau und Sabine Morlock (verantwortlich für den Einkauf Non-Food) sowie Margit Bihr und Iris Ortz (verantwortlich für den Einkauf Food). Bei 19 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (der Kandidatinnen) und 0 Nein-Stimmen werden Edith Haberzeth-Grau, Sabine Morlock, Margit Bihr und Iris Ortz einstimmig als Beisitzerinnen gewählt. Edith-Haberzeth-Grau, Sabine Morlock, Margit Bihr und Iris Ortz nehmen das Amt der Beisitzerinnen an.

TOP 8 Wahl der Kassenprüfer*innen

Die Wahlen der Kassenprüfer*innen erfolgen nach einhelliger Absprache en bloc. Für das Amt der Kassenprüfer*innen kandidieren Frieder Grau und Reiner Nußbaum (in Abwesenheit). Bei 22 Ja-Stimmen, einer Enthaltung (des anwesenden Kandidaten) und 0 Nein-Stimmen werden Frieder Grau und Reiner Nußbaum einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Frieder Grau nimmt das Amt des Kassenprüfers an und erklärt im Namen und im Auftrag des abwesenden Reiner Nußbaum die Annahme des Amtes des Kassenprüfers.

TOP 9 Sonstiges

Es wird die Frage nach dem Sonnenschirm gestellt. Dieser befindet sich derzeit im Keller, er wird repariert und kann danach jederzeit genutzt werden.

Es wird die Frage nach den Müllboxen gestellt. Es gibt seit einiger Zeit eine gemeinsame Box für alle Restmülltonnen des Gebäudes. Die Mülltonne des Weltladens ist mit „EineWelt“ beschriftet und steht meist an 4. Stelle von rechts. Für Wertstoffmüll (gelbe Tonne) und für Papier (blaue Tonne) gibt es keine spezifische Zuordnung, es können alle vorhandenen Tonnen genutzt werden.

Es wird angeregt, den Tritt an der hinteren Ausgangstür zu stabilisieren. Dr. Jörg Eberle antwortet, der Tritt sei erst vor Kurzem überarbeitet und stabilisiert worden, er sei nun trittfest. Durch die beengten Platzverhältnisse seien weitere Maßnahmen schwierig. Chris Meier schlägt einen klappbaren Tritt vor und bietet diesbezüglich die Nachfrage bei einem Schlosser an.

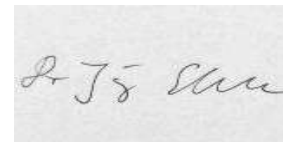
Es wird die Sauberkeit im Laden angesprochen. Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, einen gemeinsamen Frühjahrsputz zu veranstalten. Der Vorstand sagt zu, den Vorschlag aufzugreifen. An die Verkäufer*innen geht die Bitte, zwischendurch – wenn Zeit ist – die Oberflächen abzustauben.

Es wird vorgeschlagen, zur einfacheren Einteilung des Schichtenplans Fristen zu setzen. Harald Elmer sagt zu, dies versuchsweise einzuführen.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen und für Ihr Engagement für EINEWELT sowie bei Martin Zimmermann vom Eritrea Hilfswerk Deutschland, der im Anschluss an die Mitgliederversammlung einen sehr informativen und interessanten Vortrag zum Thema „Eritrea – besser als sein Ruf!“ hält.

Der 1. Vorsitzende beschließt um 19.05 Uhr die Mitgliederversammlung.

22.10.2024



Für das Protokoll: _____
Susanne Martin

1. Vorsitzender: _____
Dr. Jörg Eberle